

## [Das IOU verglich die Verluste der russischen und ukrainischen Streitkräfte während der Offensive](#)

14.06.2023

Die Verluste der ukrainischen Streitkräfte waren während des gesamten Krieges geringer als die der russischen Armee. Dies erklärte die stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar am 14. Juni auf Telegram.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Verluste der ukrainischen Streitkräfte waren während des gesamten Krieges geringer als die der russischen Armee. Dies erklärte die stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar am 14. Juni auf Telegram.

Ihr zufolge macht der Feind „Wurfgeschichten“ über die hohen Verluste der Ukraine, um die ukrainische Gesellschaft und die Soldaten zu demoralisieren.

„Die ukrainische Armee hat während der Offensive trotz gegenteiliger russischer Behauptungen um ein Vielfaches weniger Verluste zu beklagen als die Angreifer. Ich möchte daran erinnern, dass während des Krieges keine der beiden Seiten genaue Daten über ihre Verluste veröffentlicht, da diese vom Feind genutzt werden können, um weitere feindliche Aktionen auf dem Schlachtfeld vorherzusagen“, so Maljar.

Insgesamt hätten die ukrainischen Streitkräfte während des gesamten Krieges ein Vielfaches an Verlusten zu beklagen gehabt, betonte sie.

„Wenn wir über das Verhältnis der Verluste in den beiden operativen strategischen Truppengruppierungen sprechen, die derzeit auf dem Vormarsch sind, ergeben sich für die vergangene Woche folgende Zahlen: In Chortiza (dort, wo die Bachmut-Richtung liegt) hat der Feind 8,73-mal mehr Verluste, fast neunmal mehr. In Tawrien (wo die Richtungen Saporischschja und Berdjansk liegen) hat der Feind 5,3-mal so viele Tote wie wir“, sagte Maljar.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.